

Die Geschichte der neuen Rockets (Teil\$)

Von abgemeldet

Die Geschichte der neuen Rockets
(Teil 4)

Cammy wachte auf, gähnte und streckte sich Herzhaft. Sie sah sich verschlafen um und ihre Augen blieben auf den leeren Schlafsack von Arbo hängen. Sie dachte das diese bestimmt wieder einen Spaziergang machte. Sie legte sich wieder hin und sah Dedo an, der auch schon wach war. " Auch schon wach?" fragte Cammy.

" Schon ne weile." Antwortete er.

" Hast du denn wenigstens gut geschlafen?" sie rutschte näher an ihn heran.

" Mit dir in der nähe schon." Er gab ihr einen sanften Kuss, doch durch einen lauten Schrei schreckten beide hoch, genauso wie Miao.

" Wer war das?" fragte Miao erschrocken.

" Hat sich wie Arbo angehört." vermutete Cammy.

" Am besten wir schauen nach." Sagte Dedo und die drei rannten in die richtung aus die der Schrei gekommen war. Als sie ankamen sahen sie wie eine wütende Jessie versuchte die am Boden sitzende Arbo zu Verprügeln. Doch James und Mauzi hielten sie fest, so das sie es nicht schaffte an Arbo heranzukommen.

" Was ist hier los?" fragte Cammy, die ihrer Freundin aufhalf und Jessie Böse anschaute.

" Dieses kleine Miststück! Ich bring sie um!" sagte Jessie ausser sich vor Wut.

" Das läst du schön bleiben!" Dedo stellte sich vor ihr und sah sie grimmig an.

" Genau! Und das Miststück bist du selber!" sagte Cammy, die Arbo festhielt.

" Ach ja, das werden wir ja noch sehen." Keifte sie.

" Jessie, reg dich endlich ab!" meinte James, der sie angestengt festhielt.

" Ja, genau." Stimmte auch Mauzi zu.

" Na gut, ich werde meine kostbare Zeit nicht mit dieser kleinen Kröte verschwenden." Mit diesen Worten stappfte sie davon. James und Mauzi sahen ihr nach. " James! Mauzi! Wollt ihr da Wurzeln schlagen? Kommt endlich!" rief sie. Mauzi rannte sofort los, doch James blieb noch kurz stehen und sah Arbo an, der eine Träne über die Wange lief, und schliesslich ging auch er.

" Die hat dich aber aufm kika." meint Miao und sah Arbo an.

" Was ist denn eigentlich passiert?" wollte Cammy nun wissen.

" Nun...," Arbo wichte sich die Träne weg, " Sie ist ausgerastet, als sie mich sah wie ich bei James in den Armen lag."

Dedo pfiff durch seine Lippen, wodurch Arbo gleich errötete.

" Und weiter?" fragte Miao.

" Na ja, sie ist zu uns rübergelaufen hat mich ersteinmal angemecker und schliesslich, so fest wie sie nur konnte, hat sie mich getreten, das ich ein paar Meter geflogen bin." Erzählte Arbo zuende, der Wasser in die Augen stiegen.

" Diese Ziege!" kam es gleich von Cammy.

" Wenn James und Mauzi sie nicht zurückgehalten hätte, dann hätte sie mich Wortwörtlich zermatscht." sie wischte sich die Augen.

" Die ist ganz schön schlimm." Meinte Dedo.

Alle schwiegen nun, bis Miao sich zu Wort meldete. " Am besten wir reden nicht weiter darüber, oder?"

" OK." meinte Arbo ganz locker. Alle sahen sie überrascht an, wie sie das noch so lessig sagen konnte. " Was ist denn? Hab ich was falsches gesagt?" sie sah alle drei nun auch verwundert an.

" Ähm, Arbo, ich will ja nicht weiter darin rumstochern, aber Jessie hat dir ganz schön wehgetan." sagte Dedo vorsichtig.

" Ja, aber ich bin nicht so nachtragend. Ausserdem Lebe ich doch noch." Meinte Arbo darauf und hielt sich ihre noch schmerzende stelle fest.

" Du bist ein Original!"

Arbo sah sich genau an. " Nun, kann ich dir nicht sagen, denn ich habe überhaupt kein Siegel wo "Original" draufsteh an mir.

Alle fingen an zu lachen auch Arbo.

" Du bist das Original." Meinte Cammy und drückte ihre Freundin.

" Knuddel-Attacke!" rief Arbo und drückte auch Cammy.

" Hey ihr beiden, ich will ja jetzt nicht die fröhliche runde stören, aber wollen wir nicht was essen gehen? Ich sterbe vor Hunger!" sagte Miao, der schon der Magen knurrte.

" Gute Idee. Ich habe auch Hunger." sagte Dedo und hielt sich seinen Bauch.

" Dann gehen wir mal." rief Cammy und zog Arbo und Dedo mit sich. Miao folge ihnen, sobald sie sich ihre Schleife, die wieder mal verrutscht war, zurechrückte.

Das Quartett hatte sich in einem kleinen Restaurant niedergelassen und Frühstückten ersteinmel, bevor es an die schweren ausgrabungen ging. Beim Essen fiel ihnen auf das viele mit Surfbrettern zum Strand gingen.

" Is ne Surfswelle ausgebrochen?" fragte Cammy mit vollem Mund, als weitere drei, mit Brettern bewaffnete, Jungs an ihnen vorbeiliefen.

" Vielleicht." antwortete Dedo kurz und schlürfte an seiner Tasse Kaffee.

Cammy schaute zwei Jungen und einem Mädchen hinterher, die an ihnen vorbeirannten (Na, wer warn diese drei wohl?). Ihr Blick blieb bei Arbo hängen, die ihren Kopf in den Händen gestützt hielt und gedankenversunken aufs offene Meer sah. " Arbolein?" Cammy schaute sie von der seite an. Keine reaktion von ihrer Freundin.

" Vielleicht schläft sie ja mit offenen Augen." gab Miao von sich.

" Erde an Arbo-chan, bitte in der Zentrale melden!"

Arbo blieb weiterhin still sitzen, und starrte stur aufs Wasser.

Cammy rückte näher an ihr Ohr heran. " Arbolein, da ist James, nur mit Badehose bekleidet."

" Was? Wo?" Arbo sah sich suchend in allen richtungen um.

" Darauf reagiert sie ja schonmal fantastisch." grinste Dedo.

" Mhmmm." Machten Cammy und Miao gleichzeitig.

" Das war wirklich nett von dir, Cammy." sagte Arbo mit Ironischer Stimme und schaute zu Boden.

" Entschuldigung, aber du hast vorhin nicht reagiert als ich mit dir gesprochen habe."

Sagte Cammy und legte einen Arm um sie.

" Hast du vorhin mit mir geredet?" Alle fielen von ihren Stühlen ausser Arbo. Diese schaute nur verwirrt. " Habe ich was falsches gesagt?"

" Nein nein, das ist nur neuer Frühsport." antwortete Miao auf ihre frage.

" Ich schlage vor das wir wieder zum Strand watscheln." Sagte Dedo rappelte sich auf und schaute sich um. " Wo seid ihr denn?" er sah Cammy, Miao und Arbo schon zum Strand laufen. " Hey, wer soll das bezahlen?" rief er ihnen zu.

Die drei mädels blieben stehen, drehten sich um und riefen im Chor zurück: " Na du!"

" Das ist nicht fair." murmelte er, zahlte und rannten schleunigst den dreien hinterher.

Als sie zurück am Strand waren beobachteten sie eine Zeit lang die Surfer. Besser gesagt Arbo, Cammy und Miao beobachteten, während Dedo den Rucksack mit der Ausrüstung auspackte.

" Meine güte, Troy hat ja an alles gedacht." Sagte er als er einen Verbandskasten herausholte. " Hey, ihr da, wollt ihr jetzt nicht endlich helfen kommen?"

" Ja ja." Meinten die drei und kamen zu ihm herüber.

" Erstens, mein Lieber, heissen wir nicht ihr da und zweitens, mein Lieber, packst du doch erst den Rucksack aus." Cammy schaute ihn grinsend an und setzte sich vor ihn hin.

" Is ja gut, ich habe überhaupt nichts gesagt." Dedo grinste nun auch Cammy an und nahm sie in die Arme.

" Sagt bescheid wenn ihr alleine sein wollt." mischte sich Arbo ein.

" Genau, wenn wir stören sagt es uns." gab Miao nun auch ihren Senf dazu.

Cammy und Dedo sahen die beiden an, die sie breit grinsend anstarrten. " Was denkt ihr denn gerade?" fragten beide.

" Wir?" die beiden taten ganz unschuldig.

" Wir denken das es Zeit ist, mit graben anzufangen. Nicht wahr Arbolein?" Miao sah zu Arbo hinauf.

" Jup. Wir denken nur ans arbeiten." kam es nun von Arbo und sah zu Miao hinunter.

" Ales klar." meinte Cammy und sah ihre beiden Freundin an.

" Aber ich glaube wir sollten wirklich mal anfangen zu graben, oder meine süße?" er schaute ihr in die Augen.

Cammy errötete leicht. " Na gut, schmeissen wir uns mal ran." Mit einen satz war sie auch schon aufgesprungen und half Dedo auf.

" Auf ins vergnügen!" rief Arbo, die sich schon eine Spitzhacke genommen hatte.

" Weg mit der Wand, her mit den Fossilien!" rief nun Miao und grabschte sich auch eine Spitzhacke.

Dedo und Cammy nahmen sich jeweils auch eine. Alle standen nun vor der Wand und sahen sie wie einen Feind an.

" Dann wollen wir mal reinhauen!" rief Dedo und bohrte seine Spitzhacke in die Wand. Die Mädels taten es ihm gleich. Und so hackten sie nun auf die Felswand ein, die ihnen ganz schön widerstand zu leisten schien. Nachdem sie schon ununterbrochen eine ganze Stunde lang auf die Wand eingehauen hatten, liessen sie sich in den Sand sinken.

" Ich kann nicht mehr." sagte Cammy ganz erschöpft.

" Ich auch nicht." jammerte Arbo mit.

" Ich erst recht nicht." beklagte sich auch Miao und lies sich auf den weichen Boden fallen.

" Die Sonne schein einem so sehr an, das es das Hacken noch schwerer macht." Dedo wischte sich den Schweiß von der Stirn und zog sein shirt aus.

"Uiiiiii!" quietschte Cammy und sah ihn von oben bis unten an.

" Ich glaube wir sollten jetzt erstmal ne Pause machen, bevor wir weiterbuddeln." schlug Miao vor.

" Gute Idee." stimmte Arbo zu.

" Na schön." meinte Dedo.

" Dann mache ich den vorschlag das wir ins Wasser hüpfen!" rief Cammy und rannte dem Meer entgegen. Der rest folgte ihr.

Als alle vier fröhlich im Wasser umherschwammen, merkten sie das ziemlich viele Surfer da waren.

" Hey Leute, ich glaube wir sind hier die einzigsten die Schwimmen, oder kommt es mir nur so vor?" fragte Miao, die sich umsah und nur Surfer erblickte.

" Kann sein, aber is doch eh egal. Solange uns keiner umfährt." Meinte Cammy, die sich vom Wasser treiben lies.

Das Quartett aalte sich noch eine Zeit lang im herrlichen nass, bevor sie sich wieder an ihre Arbeit machten. So standen sie nun wieder vor der steinigen Felswand und buddelten sich weiter durch. Miao, die ja viel kleiner war als die anderen, bekam immer ein wenig Sand auf den Kopf. " Hey, passt doch mal auf, auf mich. Ich bekomme andauernd Sand auf den Kopf und in die Augen." Jammerte sie.

" Entschuldigung." sagten alle drei gleichzeitig.

" Vielleicht solltest du mal nen Stop einlegen." Schlug Dedo dem kleinen Katzen-Pokèmon vor.

" OK." Miau setzte sich ein paar Meter weiter weg, in den Sand und rückte mal wieder ihre Schleife zurecht. Sie beobachtete nun ihre Freunde, wie sie sich abschufteten.

" Mann, ist das heute heiß." Dedo wischte sich den Schweiß von der Stirn.

" Ne erfrischung wäre jetzt genau das richtige." meinte Cammy.

" Soll ich uns ein Eis holen?" fragte Arbo.

" Oh ja." antworte Cammy sofort.

" OK, dann geh ich. Miau, komst du mit, ich kann das nämlich nich alles alleine tragen."

" Klar komm ich mit." Miau erhob sich und ging mit Arbo mit.

Cammy und Dedo setzte sich nun in den warmen Sand. Eine kurze Zeit lang herrschte stille zwischen den beiden, bis Dedo ein gespräch anfang.

" Cammy schatz?"

" Was Dedo Mäuschen?"

" Wie lange kennst du Arbo eigentlich schon?"

" Ähm..." Cammy überlegte kurz. " Ich glaube das müssen jetzt so ungefähr 9 oder 10 Jahre sein."

" So lange kennt ihr euch schon? Ihr habt bestimmt mit euren Familien in einer Stadt gewohnt, hm?"

Cammy schaute zu Boden.

" Was ist denn? Habe ich etwas falsches gesagt?"

" Nun, sie hat mit mir und meiner Familie zusammen gelebt." Sie schaute ihn an.

" Und ihre Familie, wo war die?"

" Nun, das weiss ich nicht, und Arbo... weiss es auch nicht."

Dedo schaute leicht verwirrt " Ich glaube das must du mir jetzt etwas näher erklären, und zwar von anfang an."

" OK. Es war an einem wunderschönen Sommertag an dem ich ihr begegnet bin..."

Die kleine Cammy lief, mit ihrem Myrapla in den Armen, durch ihre Heimatstadt. Sie lief immer weiter bis sie in einem kleinen Park kam. Dort sah sie wie drei Jungen ein kleineres Blau-lila haariges Mädchen ärgerten, das ängstlich und zusammengekauert vor ihnen hockte und sich alles von ihnen gefallen lies. Cammy fackelte nicht lange. Sie ging schnurschtracks auf die drei Rüpel zu.

" Hey, ihr drei, wieso ärgert ihr das Mädchen?"

Die Jungen drehten sich nun zu ihr, und auch das Mädchen schaute auf.

" Was geht dich das denn an?" fragte der eine barsch.

" Los du kleine Göre, zisch ab!" meinte der andere.

" Nur weil ihr nen ganzen Kopf größer seid, bildet ihr euch ein mich herumzukommandieren?" Cammy war Sauer auf diese frechen Rotznasen.

" Hah. Was kannst du schon gegen uns drei ausrichten?"

" In einem Pokemon-Kampf viel!"

" So, du willst also Kämpfen?"

" Da kannst du Gift drauf nähmen!"

" Schön, wenn das so ist werde ich gegen dich antreten." meldete sich der dritte der Bande und trat vor ihr.

" Na schön, einer gegen einen, einverstanden?"

" Klar, aber sei gewarnd, ich bin kein leichter Brocken."

" Ts, vielleicht Körperlich..."

" Arggggh, los, du bist dran!" der Junge schmiss seinen Pokeball und ein männliches Nidoran sprang heraus.

" Los, Myrapla, mach es fertig." Sagte Cammy zu ihrem Pflanzen-Pokemon. Dieses sprang aus ihren Armen und stellte sich dem Feind.

" Nidoran, Tackel-Attacke!" befahl der Junge.

" Myrapla, weich aus!" rief Cammy schnell.

Nidoran, das kurz davor war Myrapla zu Tackeln, rannte ins leere, denn das Pflanzen-Pokemon wich geschickt dem angriff aus.

" Versuch es nochmal, Nidoran."

Das Gift-Pokemon versuchte es nochmals, aber auch diesesmal gelang es nicht. Dies ging eine weile weiter, bis das Nidoran stolperte und hinfiel. Cammy witterte sofort ihre Chance.

" Myrapla, Säure!" rief Cammy. Kaum hatte sie den Satz beendet hatte ihr Pokemon auch schon einen Säurestrahl abgefeuert. Das Nidoran jaulte auf, weil die Säure in seine Augen gekommen war.

" Nein, Nidoran." Der Junge lief zu seinem Taschenmonster hin und nahm es auf den Arm.

" Gewonnen!" rief Cammy vor freude die ihr Myrapla packte und drückte.

" Kommt wir gehen. Es hat sowieso keinen spaß gemacht die da," er zeigte auf das Mädchen," zu ärgern. Die hat sich ja nicht mal gewehrt." Die drei verschwanden schleunigst.

" Typisch Jungs, haben immer ne große Klappe." Cammy wandte sich nun dem Mädchen zu, das immer noch am Boden hockte. " Geht es dir gut?" fragte sie und kniete sich vor ihr.

Das Mädchen sah sie an und nickte zaghaft.

Cammy lächelte sie an. " Ich bin Cammy Na Hime, und wer bist du?"

" Ich... bin Arbo... -chan." antwortete sie etwas unsicher und auch ängstlich.

" Du brauchst keine angst mehr zu haben. Ich tue dir nichts." Versuchte Cammy Arbo zu beruhigen. " Sag mal, von wo kommst du denn her?"

Die kleine Arbo starrte den Boden an und zuckte mit den Schultern.

" Wo Wohnst du denn?"

Arbo zuckte erneut mit den Schultern.

" Hmm. Wer und wo sind deine Eltern?"

Und wieder gab das Mädchen nur ein Schulterzucken von sich.

Cammy überlegte kurz. " Hey, willst du erst einmal mit zu mir nachhause kommen?" Sie stand auf und reichte ihr die Hand. Arbo war sich unsicher, doch schliesslich streckte auch sie ihr die Hand entgegen und ergriff Cammys, die ihr aufhalf. Die beiden liefen nun die Straße entlang, bis sie an Cammys Heim ankamen...

" So, war das." beendete Cammy ihre erzählung.

Dedo, der aufmerksam zugehört hatte, schaute die Sandkörner vor sich an. " Die arme. Es ist bestimmt kein angenehmes Gefühl nicht zu wissen wo man herkommt und wer die Eltern sind."

" Mhm." Cammy nickte und schaute ebenfalls vor sich her. " Sie wusste nicht viel über sich."

" Wenn du ihr nicht damals geholfen hättest, wer weiß wo und was aus ihr geworden wäre. Sie hatte sich ja nicht mal vor diesen drei Bengeln gewehrt."

" Arbo hat sich noch nie richtig gewehrt. Sie scheint immer so hilflos, wenn irgendjemand sie tracktiert. Vielleicht weil sie nicht genau weiß wer sie wirklich ist."

" Das erklärt warum sie sich nicht gegen Jessie verteidigt hat." meinte Dedo

Cammy schwieg nun, genauso wie Dedo.

Darf ich dich noch etwas fragen?" unterbrach er das Schweigen

" Klar."

" Wie seid ihr dazu gekommen zum Team Rocket zu gehen?"

" Durch einen der Mitglieder, gegen den wir gekämpft haben, weil er unsere Pokemon stehlen wollte. Aber wir haben ihn den gar aus gemacht. Dann meinte er das solche Talentierte Trainer, wie wir, im Team Rocket zu gebrauchen wären. Er fragte uns ob wir nicht in das Team eintreten wollen. Wir haben zugestimmt und er hat uns beschrieben wo wir hin mussten."

" Aber warum seid ihr den eingetreten. Ich meine, ihr habt in einer Familie gelebt, was war das Problem?"

Cammy seufzte. " Aber wenn die hälfte der Stadt einen bis zum umfallen ärgert und sich über uns lustig macht, dann war das schon ein grund andere Seiten aufzuziehen.

Wir sind jetzt in einer Organisation vor der viele angst haben und es nicht wagen würden einen von uns zu beleidigen, denn sonst gibt es Ärger!"

" Wer kriegt Ärger?"

Cammy und Dedo drehten sich um und sahen Arbo und Miau an, die das Eis in den Händen bzw. in den Pfoten hielten.

" Da seid ihr ja." Sagte Cammy und nahm ihr erfrischung entgegen.

" Sag schon, wer kriegt Ärger?" wiederholte Arbo, die sich neben ihre Freundin nieder lies.

" Niemand, wir beide haben nur ein wenig geredet." antwortete Dedo für seine Cammy.

Die vier saßen nun wie die Hühner auf der Stange und schleckten genüßlich an ihrem Eis.

" Hey Leute," fing Miau an, " glaubt ihr das wir heute noch ein Fossil finden werden?"

" Das ist eine wirklich gute frage, meine liebe Miau." kam es von Dedo.

" Vielleicht war das ja ein zufall das es hier auf der Insel war."

" Und vielleicht war das auch zufall das es mir auf die Rübe gedonnert ist." meinte Arbo leise.

" Das werden wir ja bald herausfinden, ob es hier noch mehr versteinerungen gibt." sagte nun Cammy.

Als die vier fertiggeschleckert hatten, machten sie sich schleunigst daran weiterzugraben. Die Zeit verstrich immer mehr. Es wurde schon etwas dunkler, als Cammy plötzlich auf etwas stieß.

" Hey, ich glaube ich habe eines gefunden!" rief sie freudestrahlend.

" Ich auch!" ertönte es von Miao.

" Ich habe auch eines gefunden!" rief Dedo.

" Hier ist noch eines!" erklang nun Arbos Stimme.

" Los, graben wir weiter. Es gibt bestimmt noch mehr!" meinte Miao.

Gesagt, getan. Sie Hackten nun weiter in die Steinige Wand und im nächsten augenblick purzelten ein Haufen Fossilien vor ihre Füße.

" Ohhhh, Wahnsinn!" jubelte Cammy und führte auch noch ein freudentänzchen auf.

" Das ist der Lohn für das schwere Graben!" jubelte auch Arbo, die auch freudig herumtanzte.

Dedo und Miao sahen den beiden Freundinnen grinsend zu. Doch die freude währte nicht lange. Gerade als das Quartett ihre Ausgrabungen begutachteten, ertönte eine weibliche Stimme durch ein Megafon.

" Eine riesenWelle kommt auf auf den Strand zu, verlassen sie den Strand und suchen sie höhere Orte auf!"

" Häh, ne welle?" wiederholte Cammy und sah auf das Meer.

" Donau oder Laolawelle?" sagte Arbo mit grinsen

" Eine sehr groooße Wasserwelle!" sagte Miao, die mit großen Augen die herannahende Welle ansah.

" Schnell! Wir müssen hier Weg, bevor sie uns erwischt!" sagte Dedo leicht panisch, der ein paar der Fossilien auf den Arm hielt.

Arbo, Cammy und auch Miao nahmen nun auch ein paar der versteinierungen und die

vier hasteten so schnell sie konnten davon. Sie rannten so schnell, das Cammy über einen großen Stein stolperte und der länge nach hinfiel.

" HILFE!" rief sie, denn sie schaffte es nicht mehr alleine aufzustehen.

Arbo und Dedo drehten schnell um, halfen ihr auf und stützten sie den rest des Weges über. Die beiden mussten aber dafür ihre Fossilien zurück lassen. Kurz bevor die Welle sie erreicht hatte, hatten sie es noch geschafft sich auf eine erhöhung zu retten. Sie liessen auf den Boden fallen und sie mussten nun mitansehen wie ihre heisserarbeiteten Versteinerungen davongespült wurden.

" Toll, wir haben uns so sehr abgeschufftet und nun das!" jammerten Arbo und Cammy im Chor.

" Na ja, immerhin sind uns diese hier geblieben." Miau hielt ihnen vier der Fossilien entgegen.

" Besser als gar nichts." Meinte Dedo, der selber etwas betrübt dreinschaute.

Sie blieben noch eine ganze weile lang sitzen und schaute einfach nur auf das Meer, bis das Wasser sich wieder beruhigt hatte. Als sie aufstanden, knickte Cammy sofort wieder um.

" Aua, mein Fuss. Ich habe mir den Fuss verletzt." Jaulte sie.

" Meine arme süße." Dedo kniete sich zu ihr hinunter und untersuchte ihr Bein. Er taste ihr bein ab und an einer stelle heulte Cammy auf. " Eindeutig verstaucht, würde ich sagen."

" Ausgerechnet ich."

" Ach Cammylein, sei froh das dir nicht noch mehr passiert ist." versuchte Arbo ihre Freundin zu beruhigen.

" Hast recht, zum Glück lebe ich noch." meinte sie darauf.

" Ich schlage vor wir bringen dich ersteinmal in ein Krankenhaus. Nicht das es doch

etwas ernsteres mit deinem Bein ist. Man kann ja nie wissen." Dedo und Arbo halfen ihr auf und stützten sie.

Das Quartet machten sich nun auf den direkten Weg zum nächsten Krankenhaus, wo Cammy auch gleich zur untersuchung drankam. Wie Dedo schon vermutet hatte, war Cammys Bein verstaucht. Ihr Fuß wurde sofort von einer Schwester Bandagiert und der Arzt riet ihr, ihr Bein für eine Woche lang zu schonen.

" So etwas musste aber auch nur mir wieder einmal passieren." murmelte Cammy vor sich her, die auf einer Bank saß, während sie mit der Fähre zurück, nach Vertania City, fuhren.

" Ach Cammychen, sei froh das du dir nicht viel mehr getan hast." Dedo der neben ihr saß legte einen Arm um sie. Cammy lehnte sich bei ihm an und schaute auf das Meer.

" Hach," seufzte sie, " Es ist richtig schön in deinem Armen." Sie sah ihn in die Augen, er in ihre und im nächsten moment küssten sie sich.

Als die Fähre den kleinen Hafen erreicht hatte, machte die vier sich auf den Weg zu Jessie, James und Mauzis Haus. Sie hatten keinerlei Probleme hineinzukommen, denn die Tür war nicht verschloßen. Drinnen setzten sie sich erst einmal hin und begutachteten ihre Fundstücke.

" Was meint ihr wird der Boss sagen, wenn wir ihm diese Fossilien zeigen?" fragte Miau.

" Sagen? Der wird Augen wie ein Waldhoothoot machen!" grinste Dedo.

" Das denke ich auch." Meinte Cammy.

" Wie spät ist es jetzt eigentlich?" wollte Miau wissen.

" Ähm...," Dedo sah auf seine Armbanduhr, " es ist jet genau halbelf."

" So spät ist es schon? Wo sind denn nur Jessie und James?"

" Hoffentlich ist ihnen nichts schreckliches passiert." Sagte Arbo voller Sorge.

" Du meinst: Hoffentlich ist James noch am Leben, oder?" Dedo sah sie mit breitem grinsen an. Arbo wurde knallrot.

" Ich schlage vor das wir jetzt schlafen gehen. Und da die drei ja nicht da sind, können wir uns ruhig in ihre Betten legen." Cammy stellte sich auf ihr gesundes Bein hin und hüpfte in richtung Jessies Zimmer.

" Vorsicht, Cammylein. Wenn du nicht aufpasst fliegst du auf die Nase." Dedo erhob sich und stützte seine Freundin, damit sie nicht umfiel, was beinahe passiert wäre.

" Gute nacht ihr beiden." Sagte Cammy zu Arbo und Miau und verschwand mit Dedo durch die Zimmertür.

Arbo und Miau sahen sich eine Zeit lang stillschweigend an. " Wollen wir nicht auch schlafen gehen?" fragte Miau um das Schweigen zu brechen.

" Mhm." Machte Arbo nur.

" Gute Nacht."

" Willst du wieder hier schlafen?"

" Jepp, ich mache es mir auf dem Sofa bequem." Miau rollte sich auf dem Sofakissen zusammen.

" Na gut. Gute Nacht." Mit diesen Worten verschwand Arbo durch die Tür zu James Zimmer.

Miau lag noch lange wach da und wartete auf die rückkehr ihrer Teamkollegen, doch vor müdigkeit vielen ihr die Augen irgendwann zu. Als sie, sie wieder öffnete war es schon der nächste morgen. Sie sah sich um und merkte das sie auf dem Boden lag und neben ihr Mauzi, der leise schnarchte. Ihr Blick richtete sich zur Couche, auf der Jessie lag und friedlich schlief. Miau stand langsam auf und schlich noch leicht müde zur Tür zur Jessies Zimmer, öffnete sie vorsichtig und trat ein.

" Morgen, Miau!" wurde sie auch gleich im Chor von Cammy und Dedo begrüßt.

" Ihr seid schon wach?"

" Das siehst du doch, oder sehest du uns noch schlafen?" meinte Dedo.

" Wie geht es deinem Bein, Cammy?" fragte Miau, ohne Dedos frage zu beantworten.

" Es geht so." meinte Cammy.

" Schläft Arbo noch?"

" Oh ja, die schläft noch." antworteten beide mit breitem grinsen.

Miau verstand nicht warum die zwei so breit grinsten. " Warum grinst ihr so?" wollte sie wissen.

" Schau einfach mal in das Zimmer von James, dann weißt du es." erklärte Cammy.

" Na gut." Sagte nur Miau und tappste zum Zimmer neben an. Cammy, die von Dedo geschützt wurde, kam mit. Als sie die Tür auf machten, machte Miau große Augen. Arbo lag nicht im Bett, sondern auf dem Boden neben James und dieser hatte seinen Arm um sie geschlungen.

" Uiuui." meinte Miau und grinste nun auch leicht.

Eine weile standen die drei da und taten nichts, bis Cammy zu ihrer Freundin hinüberhinckte und sich neben sie kniete.

" Was machst du denn jetzt?" wollte Miau wissen.

" Arbolein wecken!" antwortete sie sofort. " Denn wenn Jessie das sieht, besteht die gefahr das sie Arbo noch killt."

" Oh ja." meinte Dedo darauf.

" Arbolein, aufwachen." Cammy rüttelte sie leicht.

" Hmmm.. schon aufstehen?" fragte Arbo mit geschlossenen Augen und verschlafener Stimme.

" Du kannst auch gerne so weiter liegen bleiben, aber dann wird Jessie dich garantiert umbringen." sagte Dedo.

" Warum sollte sie, ich habe doch nichts...", sie machte die Augen auf; " ...getan." sie lief leicht rot an. " Ähhh..." Mit einem Satz stand Arbo auf und sah in die Gesichter ihrer, breit grinsenden, Freunde. " Was ist?" fragte sie nach einer Weile und wurde noch röter.

" Nichts ist." antwortete Cammy locker.

" Überhaupt nichts." sagte Dedo hinterher.

" Wirklich gar nichts." ertönte es nun von Miau.

" ..." Arbo wusste nicht was sie sagen sollte.

" Jetzt ist sie sprachlos." sagte Dedo.

" Ach Arbolein. Komm wir gehen jetzt etwas Frühstücken." sagte Cammy um zu verhindern das es ihrer Freundin nicht noch peinlicher wird, als es schon ist.

Gesagt getan. Die vier schlichen aus dem Haus, um niemanden zu wecken, und suchten in Vertania City das nächste Cafe auf. Während des Essens fiel Cammy auf wie nachdenklich Arbo auf ihren Teller starrte.

" Hey Arbolein! Über was denkst du denn nach?" fragte sie und wartete auf Antwort.

Arbo hob den Kopf und sah nun auch Cammy an. " Über nichts."

" Glaub ich nich."

" Kannst es uns doch ruhig sagen." Mischte sich Miao ein. Arbo sah wieder zu ihrem Teller hinunter. " Aber wenn du nicht willst, musst du nicht." Meinte die Pokemon-Katze darauf.

" Leute," sagte Dedo aufeinmal, " ich muss mal kurz weg."

" Wohin denn?" fragte Cammy sofort.

Doch er hatte ihre frage nicht mehr gehört und war schon längst losgedüst. Den Rucksack mit den Fossilien hatte er auch mitgenommen. Arbo, Cammy und Miao starrten ihm hinterher.

" Was hat der denn aufeinmal?" fragte Arbo in die kleine runde.

" Keine ahnung." antworteten Cammy und Miao.

" Und nun?" fragte Arbo weite.

" Gehen wir doch in wenig durch die Straßen." Schlug Miao vor.

" Ok." Sagten die beiden Mädels nur, bezahlten und liefen los. Die drei schlenderten durch die Straße und entschieden sich dann ein wenig ausserhalb der Stadt aufzuhalten. Sie setzten sich auf eine Wiese und dösteten ein wenig vor sich hin.

" Na, schön am faulenzten?"

Die drei sahen auf und sahen Dedo vor sich stehen. Cammy sprang auf und in seine Arme, doch Dedo schubste sie weg. Cammy fiel auf den Boden zurück.

" Hey, was sollte das denn jetzt?" fragte Miao leicht säuerlich.

" Das hast du doch gerade gesehen." antwortete er kalt. Hinter ihm tauchten auf einmal einige anderen Typen auf.

" Du verräter!" rief Arbo.

" Oooo, verräter ist ein zu hartes Wort, ich würde eher spitzel sagen." Dedo grinste fies.

" Du hast uns die ganze Zeit etwas vorgemacht?" Cammys Stimme klang als ob sie jeden moment weinen würde.

" Irgendetwas musste ich doch sagen und tun um euer vertrauen zu gewinnen."

" Also.. auch... mir?" Cammy konnte nicht mehr anders und fing an zu heulen.

Dedo sah zu Boden und antwortete nicht auf ihre frage.

Arbo, die Cammy nun im Arm hielt, regte sich nun auf. " Du mieser kleiner... (die nun folgenden Sätze wurden Zensiert)."

" Denkst du deine beleidigungen verletzen mich?"

" Vielleicht keine Worte, aber das hier bestimmt." sagte Miau sauer, sprang ihm ins Gesicht und kratzte ihn erst einmal ordentlich. Dedo jaulte vor schmerzen, packte Miau und schleuderte sie einige Meter weit weg.

" Na wartet. Los, packt sie!" Die anderen Kerle, die bis jetzt stumm dagestanden haben, packten sich nun die Mädels und hielten sie gut fest. " Sooooo, jetzt könnt ihr euch nicht mehr wehren. Und nun kommt das beste..."

" Ach ja?!" unterbrach ihn Arbo schreiend.

" Meine güte, das kleine ruhige Mädels kann ja auch ausrasten." Er grinste sakastisch.

Arbo schaute ihn mit einem sehr finsternen Blick an.

" Also, wie schon gesagt, jetzt kommt das beste, nämlich die verhaftung des gesamten Team Rocket." Sein sakastisches grinsen wurde immer breiter. Er schritt auf Cammy zu und hielt ihr Gesicht in seiner Hand fest. " Danke für die anteilnahme." Er drückte ihr einen Kuss auf den Mund. Cammy wollte sich zur wehr setzen, aber sie konnte sich

nicht bewegen. " Los, mitkommen." Die großen Kerle fürten nun die beiden Mädels und das Katzen-Pokèmon, gegen ihren willen, ab. Sie wurden durch die Straßen von Vertania City gezerrt, bis zur Arena, an der schon sozusagen eine ganze Armee wartete und das gebäude umzingelt hatte. Dedo trat vor die ganzen Männer, die schwer bewaffnet waren. " Also Leute, ih